

|  |  |
|--|--|
|  | <p>Objekt: Lithografiestein der Brauerei<br/>Felsenkeller Herford</p> <p>Museum: LWL-Freilichtmuseum Hagen<br/>Mäckingerbach<br/>58091 Hagen<br/>02331 7807-0<br/>freilichtmuseum-hagen@lwl.org</p> <p>Sammlung: Brauereiobjekte aus der<br/>Sammlung des LWL-<br/>Freilichtmuseums Hagen</p> <p>Inventarnummer: 0001-8092</p> |
|--|--|

## Beschreibung

Dieser Lithografiestein zeigt das Wappen der Stadt Herford links und das der Brauerei Felsenkeller Herford auf der rechten Seite. Die Lithografie ist ein aufwendiges Flachdruckverfahren, um Grafiken und Texte zu vervielfältigen. Mit einer Lithopresse werden die Motive von den Steinen auf Papierbögen übertragen. Bis etwa 1930 wurde der Steindruck relativ häufig verwendet. Die Brauerei nutzte diesen Stein, um ihr Logo auf verschiedene Druckprodukte zu bringen.

Die Brauerei Felsenkeller wurde am 1. April 1878 von den Brüdern Gustav und Georg Uekermann im kleinen Ort Schweicheln bei Herford gegründet. Der Name Felsenkeller ist darauf zurückzuführen, dass die Lagerkeller der Brauerei im abschüssigen Gelände in den Berg gebaut worden sind. Erst im Jahr 2006 änderte die Brauerei ihren Namen in Herforder Brauerei GmbH & Co. KG.

Die 1980er-Jahre waren die erfolgreichsten in der Firmengeschichte. Mit einem jährlichen Ausstoß von 1,1 Millionen Hektolitern gehörte sie zu den größten deutschen Privatbrauereien. Obwohl die ostwestfälische Brauerei 2007 an die Warsteiner-Gruppe verkauft wurde, ist sie heute neben der Privatbrauerei Ernst Barre die größte Brauerei in Ostwestfalen.

## Grunddaten

Material/Technik:

Muschelkalk

Maße:

H: 8 cm x B: 49,3 cm x T: 38,2 cm

## Ereignisse

Wurde genutzt wann  
wer Herforder Brauerei  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Herford

## Schlagworte

- Bier
- Brauerei
- Druck
- Lithografie

## Literatur

- Jakob, Volker (2006): Westfälisches Bier. Münster